

Der Islam und die Lehren des Koran – Vortrag und Diskussion

Am Montag den 7. März hielt Manfred Petry, Sozialarbeiter und Vorstandsmitglied der Islamischen Gemeinde Saar e.V., im Atelier Mario Andruet einen Vortrag über die Grundlagen des Islam. Im Rahmen dieser trotz winterlichen Wetters gut besuchten Veranstaltung erläuterte er mittels einer Präsentation sehr überzeugend die 5 Säulen des Islam und einige Lehren des Koran. Petry betonte, er spreche über den Islam, nicht über Muslime und deren Verhalten. So verbietet z.B. der Koran ausdrücklich Gewalt, es sei denn sie dient dem Selbstschutz. Es zeigte sich, dass die Lehren des Korans den Lehren der Bibel sehr ähnlich sind.

Während des Vortrags entstanden immer wieder Diskussionen, die teilweise Fehlinformationen und Vorurteile als Grundlage hatten. Manfred Petry gelang es, souverän mit außerordentlich fundiertem Wissen, Missverständnisse aufzuklären und anhand von vielen Zitaten einige Lehren des Koran im aktuellen zeitlichen Kontext zu erklären. So müssen Muslime, die in einer nicht islamischen Gesellschaft leben, die Gesetze des Gastlandes achten und dürfen nicht gegen diese verstoßen. Der Koran fordert die Muslime auf, sich friedlich in eine andersartige Umgebung zu integrieren. Die Werte und Traditionen des Gastlandes müssen respektiert werden, auch wenn die Muslime diese inhaltlich nicht bejahen können. Gemeinsam mit einer jungen Muslima sprach Petry auch über die Rolle der Frau im Islam. Der Koran verlangt eine respektvolle Behandlung von Frauen und Mädchen, jeglicher Missbrauch, sei es körperlich, verbal, emotional oder seelisch ist verboten. Kopftücher sind kein Zwang, die Frauen dürfen sie freiwillig tragen, müssen dies aber nicht.

Trotz langer Gespräche und Diskussionen blieben noch viele Fragen offen, die in der Kürze des Abends keinen Platz mehr fanden. Daher sind Folgeveranstaltungen geplant, mit dem Ziel eines friedlichen, konstruktiven Zusammenlebens von Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit.